

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 1 (1788)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Meinen Gönnern und meinen Krittkern [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819868>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Meinen Gönnern und meinen Kritikern dienet zur Nach-  
richt, daß im letzten No. der Bernerzeitung unterm Artifel  
Paris vom 8ten Weinmonats diese Stelle steht: Les Parisi-  
ens dans leur enthousiasme repètent à l'envi ce bon Mot d'un  
citoyen de Genève: pour apaiser nos troubles, il a fallu trois  
puissances, trois Armées & trois Négociateurs; & pour paci-  
fier la France, il n'a fallu qu'un Genevois.

Man beliebe sich zu erinnern, daß in unserm No. 37  
also vor fünf Wochen folgende lateinische Verslein, nebst einer  
deutschen Uebersetzung derselben, stunden:

Neckeri Patriæ cum civica bella ruinam  
Intentant, Ordo per tria Regna redit.  
Exspoliata suis opibus cum Gallia nutat.  
Auspice NECKERO spesque salusque redit.

Wer nun ein bisgen Latein versteht, wird sogleich sehen,  
daß das Prétendu bon Mot d'un Prétendu Citoyen de Genève  
das nämliche sagt, was schon einige Wochen vorher unsere  
lateinische Verslein gesagt hatten. Man läßt den ehrsamem  
Hrn. Kritikern, da sie sich auch zuweilen mit Kleinigkeiten  
abgeben, zu entscheiden über, ob die deutsche oder obige  
französische Uebersetzung kräftiger sey. Wie, und durch wel-  
chen Kanal das Prétendu bon Mot in dem Mund d'un Pré-  
tendu Citoyen de Genève, und von da nach Paris mag ge-  
kommen seyn, weiß ich nicht. Mich freuts nur, daß ich  
in meinem verstorbenen Blatte ein bon Mot habe sagen können,  
daß man eines regimentenfähigen Burgers von Genf würdig  
achtet und das die Pariser obgleich im Enthusiasmus einige  
Wochen nachher in die Wette [ à l'envie ] sollen wiederholt  
haben.

Auflösung des letzten Räthsels. Das gute Gewissen.  
Neues Räthsel.

Raum ist ein Thier im ganzen Haus,  
Das minder frist als ich;  
Ein jedes Ding dient mir zum Schmaus,  
Und dennoch haßt man mich.

Ich flieh' doch alles, was mich haßt;  
Und leb in Einsamkeit:  
Was hilfts! auch da wird mir gepaßt;  
O harte Grausamkeit.

Zieh ich auch auf die Fluren hin,  
So stellt der Baur mir nach,  
Ach! nichts ist ärmer als ich bin,  
Das ist die ganze Sach.